

Erneut spannungsgeladene Partie in der 2. Badmintonbundesliga!

Bereits an den letzten beiden Spieltagen sorgte der Badmintonclub Offenburg in der 2. Bundesliga für die knappst möglichen Spielergebnisse. Am vergangenen Sonntag traf der BC Offenburg dann auf den 1. BV Maintal. Vor dem Duell rangierte der BCO einen Platz vor den Maintalern. Das sollte sich nach der Begegnung noch ändern. Der Spieltag begann vielversprechend für die Gastgeber, als Lina Berger/Lena Reder im Damendoppel und Lukas Burger/Andreas Müller im zweiten Herrendoppel souverän für die ersten beiden Punkte sorgten. Im ersten Herrendoppel zeichnete sich allerdings ein ganz anderes Bild ab. Der Strasburger Nicolas Hoareau und der aus dem hessischen Schwanheim stammende Dale Auchinleck ließen den BCOlern keine Chance. Johannes Discher und Jonas Burger kamen einfach nicht ins Rollen und mussten sich dem druckvollen Angriffsspiel geschlagen geben. Anschließend konnte nur noch das Dameneinzel von Lena gegen die Ukrainerin Mariia Rud gewonnen werden. Erwähnenswert sind dennoch die kämpferischen Auftritte der anderen Ortenauer. Kapitän Lukas Burger gab nach Verletzungspause sein Comeback im ersten Herreneinzel. Er zwang den Franzosen Nicolas Hoareau sogar in die Verlängerung, aber letztendlich fehlte die nötige Kraftausdauer und das Spiel ging an die Maintaler. Trotzdem gab der BC Offenburg nicht auf, im Mixed kämpften Neuzugang Elsa Felber und Jonas Burger tapfer. Der Serbe Andrija Doder und Alena Krax, Schwester des Nationalspielers Simon Krax, waren an diesem Tag aber eine Nummer zu groß. Vier Sätze lang flogen die Bälle ausgeglichen hin und her, den letzten Satz konnten am Ende die Gäste für sich entscheiden. Somit heißt der Endstand 3:4, aber trotz der Niederlage, zeigte der BC Offenburg in dieser Begegnung eine engagierte Leistung. Durch den Sieg überholen die Maintaler den BCO in der Tabelle. Die Offenburger rutschen damit auf den neunten Platz und blicken nun auf die kommenden nicht einfacher werdenden Auswärtspartien gegen die zwei Tabellenersten TSV Neuhausen-Nymphenburg und TuS Geretsried. Allen BCOlern ist bewusst, dass der Klassenerhalt nur mit großem Kampfgeist gesichert werden kann. Aber die Stimmung bei den Fans und innerhalb der Mannschaft ist weiterhin optimistisch, der Teamgeist groß. Bei den nächsten Heimspielen am 11. und 12. Januar 2025 will es die Mannschaft wieder besser machen und gemeinsam mit den Fans einen Sieg feiern.